

Echterdingen, den 31.05.2014

Liebe Vereinsmitglieder, Paten, Spender und Freunde des Vereins,

es liegen ereignisreiche Wochen und Monate hinter uns – Zeit für einen neuen Newsletter in dem wir Ihnen von den jüngsten Entwicklungen unserer Projekte und Aktionen berichten.

Traditionell gab es auch dieses Frühjahr wieder ein Benefizkonzert. Als Vorgruppe heizten die „Soundbites“ vom PMH mit ihrer stimmungsgewaltigen Frontfrau den Gästen ein. Ab 21.30 Uhr rockten dann die „Soulshapes“ was das Zeug hielt und sorgten für eine bomben Stimmung! Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei den "Soulshapes" für den gelungenen Abend bedanken und auch die vielen Helfer in Küche, Bar, beim Auf- und Abbau nicht vergessen, die dieses Benefizkonzert immer wieder möglich machen!



Kurz darauf machten sich Tanja und Iris auf nach Nairobi; für Tanja der siebte Aufenthalt mit tumaini e.V. in Nairobi, für Iris war es der Antrittsbesuch.

Unser erster Weg gleich am Morgen nach der Ankunft in Nairobi, führte uns nach Ngomongo zur Vemona Academy in der über Ostern gerade Ferien waren. Dort wollten wir erst einmal die vielen mitgebrachten Kleidungsstücke für die Kinder abladen und uns die Schule anschauen. Wir fanden eine (teilweise) in leuchtendem „tumaini-Grün“ neu gestrichene Schule vor. Der dritte Stock des Gebäudes ist fast fertig. Es fehlen derzeit noch Türen und Fenster sowie Putz und Estrich. Leider warten wir immer noch auf den Stromzähler, der längst beantragt, aber immer noch nicht geliefert ist. Sehr erfreulich verlief im November ein unangemeldeter Kontrollbesuch der „Schulbehörde“. Die Inspektoren, die sich ein Bild über Lehre, Räumlichkeiten und Versorgung der Kinder machen wollten, waren bis auf kleinere Punkte sehr zufrieden und haben der Vemona Academy ein dickes Lob ausgesprochen.

Auch die Zusammenarbeit mit Monica verlief dieses Mal sehr gut. Die Administration der Schule ist und wird in Zukunft deutlich transparenter. Darüber hinaus haben wir sehr viele Anregungen und Ideen mit Monica entwickelt wie es in Vemona und Ngomongo durch tumaini e.V. weitergehen könnte. Nachdem sich in letzter Zeit immer häufiger abzeichnete, dass es offensichtlich nicht ausreicht, den Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen ohne dabei ihre Familien ebenfalls mit einzubinden, haben wir uns dieses Jahr dazu entschlossen zusätzlich einige weitere Mikrokredite zu vergeben. Damit wollen wir es bedürftigen Familien ermöglichen nach einem Schicksalsschlag (Krankheit, familiäre Probleme) wieder auf die Beine zu kommen und langfristig ihre Kinder in der Schule sowie die Schule selbst besser zu

unterstützen. Wir haben zusammen mit Monica insgesamt 10 bedürftige Familien besucht und an drei Familien Mikrokredite vergeben.

Schon in der Woche, in der wir in Nairobi waren, konnten wir die wieder dampfende Garküche von Hannah bestaunen mit der sie drei eigene und zwei zusätzlich aufgenommene Kinder ihrer verstorbenen Schwester ernährt.

Bei Isaac und Esther konnten wir in der wieder brutzelnden Mandazibäckerei ein leckeres Mandazi essen. Die Familie beliefert nun auch die Vemona Academy für den täglichen Pausensnack. Für alle eine gute Lösung.

Auch Ruth konnten wir helfen. Nachdem sie ihr komplettes Hab und Gut, inklusive den Waren für ihren Kleiderladen bei einem Brand verloren hatte, konnten wir sie bei dem Neustart ihrer kleinen "Boutique" mit der sie ihre Familie ernährt unterstützen.

Isaac und seine Mandazi-Bäckerei



Hannah in ihrer wiedereröffneten Garküche



Ruth mit ihrem älteren Sohn vor der neuen Boutique



Auch mit Gerald gab es einiges zu tun. Hier standen vor allem Gespräche über die Entwicklung der Teilnehmer des Lebensverbesserer-Projektes und die Einführung des Bildungskredites auf dem Programm. Hier wurden die grundsätzlichen Regelungen diskutiert, ausgearbeitet und niedergeschrieben.

Nicht immer sind Gerald und die Jungs hinsichtlich der Regelungen unserer Unterstützung einer Meinung. Die väterliche Fürsorge, mit der sich Gerald um die Jungs kümmert, wird von ihnen (wie es in den besten Familien vorkommt) mitunter als einengend empfunden. So dass es an dieser Stelle doch einigen Klärungsbedarf gab und wir uns selbst ein Bild über die Situation machen wollten. Wir haben uns mit den Jungs und Gerald zu einem Gespräch getroffen. Für Iris war es die erste Möglichkeit einmal alle kennenzulernen und sich vorzustellen. Gleichzeitig war es für alle wichtig, noch einmal zu besprechen, dass unsere Unterstützung nur dann funktionieren kann, wenn alle an einem Strang ziehen und unsere gemeinsamen Absprachen eingehalten werden. Auch die Einführung des Bildungskredites ab 2014 und die entsprechenden Regelungen wurden vorgestellt. Natürlich gab es dazu jede Menge Fragen. Diese konnten aber im direkten Gespräch schnell geklärt werden und am Ende haben alle die Gründe und Notwendigkeit der Einführung des Bildungskredites verstanden und akzeptiert. Wir sind gespannt auf die nächste Zeit und wie sich dieser Projektteil entwickeln wird. Als wir nach einer Woche unseren Rückflug antraten, waren wir ziemlich groggy aber insgesamt sehr zufrieden mit dem Verlauf der Woche, über die Entwicklung bestehender und den Start der neuen Projekte.

Den Abschluss des Newsletters möchten wir dieses Mal dazu nutzen um Euch zwei fleißige und engagierte Helfer vorzustellen und ihnen auf diesem Wege ein ganz dickes DANKE zu sagen:



Timo und Lisa haben in der Weihnachtszeit Geldbeutel aus Papier gebastelt und diese ebenso wie Lose verkauft – den Erlös haben sie tumaini e.V. gespendet! Das fanden wir wirklich super! Ihre nächste Aktion steht schon vor der Tür: Verkauf ihrer aussortierten Spielsachen auf dem Flohmarkt in Leinfelden am 31.07.2014 von 10:00-14:00 Uhr im Stadtpark Leinfelden zwischen Hallenbad und Filderhalle. Vielen Dank für Euer tolles Engagement

Eine letzte Ankündigung zum Schluss. Auch dieses Jahr findet wieder der PMH-für-Kenia-Tag statt. Am 15.07.2014 arbeiten die Schüler zugunsten von tumaini e.V.. Hat jemand, privat oder über eine Firma, Jobs anzubieten welche die Schüler an diesem Tag erledigen können? Die Bezahlung legt der "Arbeitgeber" fest und ist frei wählbar.

Wer einen Job anzubieten hat melde sich bitte direkt bei Nathalie Gönner, einer der Organisatoren des PMH für Kenia, unter nathalie.goenner@gmx.de.

Eure Iris (2. Vorsitzende)